



Euroblech 2012, 23. bis 27. Oktober 2012, Hannover, Halle 11,
Stand B30 / B61

Laserschweißen leicht gemacht mit der TruLaser Robot 5020

**Das modulare Spannsystem zum schnellen und
flexiblen Rüsten und eine neue
Automatisierungslösung für große Losgrößen
vereinfachen das Laserschweißen.**

Ditzingen, 6. August 2012 – Auf der Euroblech zeigt TRUMPF seine Roboterschweißzelle TruLaser Robot 5020 mit zahlreichen Neuerungen, die den Einstieg in das Laserschweißen noch leichter machen und die Produktivität bei Kunden mit großen Stückzahlen erheblich steigern. Wer vom konventionellen Schweißen auf das Laserschweißen umsteigt, für den ist zumeist die Spannvorrichtung eine Herausforderung. Sie musste bislang für jedes Bauteil extra angefertigt werden. Gerade bei kleinen Losgrößen und im Prototypenbau bedeutet dies einen gewissen Aufwand. TRUMPF schafft hier nun Abhilfe. Das zur Euroblech erstmals erhältliche modulare Spannsystem ist eine flexible Lösung, um Bauteile unterschiedlicher Größe und Form, vom einfachen Blechteil bis hin zum gebogenen Profil, mit einer einzigen Vorrichtung für das Laserschweißen zu spannen. Mit nur wenigen Handgriffen lässt sich die Vorrichtung auf das zu bearbeitende Werkstück anpassen und der Laserschweißprozess kann beginnen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich um Wärmeleitschweißnähte oder Tiefschweißnähte, um Längsnähte oder Eckverbindungen handelt.

Ist das Bauteil festgelegt und die Spannvorrichtung eingerichtet, ist ein produktiver Herstellungsprozess gefragt. Bereits das Standard-Modell der TruLaser Robot 5020 mit

TRUMPF GmbH + Co. KG
Johann-Maus-Straße 2
71254 Ditzingen
Deutschland

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

6. August 2012 - Seite 1 von 3



Laserschweißen leicht gemacht mit der TruLaser Robot 5020

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

6. August 2012 - Seite 2 von 3

manuellem Drehtisch ermöglicht eine hohe Produktivität. Das neue Modell mit automatischem Rotationswechsler mit Wendeachsen erhöht sie noch weiter und ermöglicht eine zügige Rund-um-die-Uhr-Bearbeitung hoher Stückzahlen. Der Roboter in der TruLaser Robot schweißt das fertig gespannte Teil. Die Bewegungen der Wendeachsen sind genau auf den Roboter abgestimmt, dies garantiert die höchstmögliche Produktivität bei der Bearbeitung. Während des Fügeprozesses im Innern der Zelle kann der Bediener auf der außen liegenden Seite des gut zugänglichen Wechslers die nächsten Bauteile rüsten. Die Nebenzeiten reduzieren sich somit auf ein Minimum. Solange der Bediener neue Bauteile vorbereitet, ist er durch ein umfangreiches Lichtschrankensystem geschützt. Erst wenn der Trittschutzsensor im Drehbereich des Wenders kein Hindernis mehr erkennt, wird der Rotationswechsler mit einer Geschwindigkeit von bis zu 90° pro Sekunde gedreht. Je nach Bauteilgröße können gleich mehrere Bauteile in einem Prozessschritt gefügt werden. Die Traglast des Wechslers beträgt 750 Kilogramm pro Seite. Über die vordefinierten Schnittstellen an den Wendeachsen sind auch individualisierte Lösungen für die Bauteilvorrichtungen am Rotationswechsler möglich.



Dieser Pressemitteilung sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigefügt. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe "Foto: TRUMPF GmbH + Co. KG" und Übersendung eines kostenlosen Belegexemplars an die rechts oben angegebene Adresse. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet.

Laserschweißen leicht gemacht mit der TruLaser Robot 5020

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

6. August 2012 - Seite 3 von 3

Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar:
www.trumpf.com/presse/medienservice



Neue Automatisierung an der TruLaser Robot 5020

Hochproduktiv, die neue Lösung mit automatischem Rotationswechsler mit Wendeachsen und Sicherheitssystem.



Die TruLaser Robot 5020 von Innen

Der automatische Rotationswechsler mit Wendeachsen in der Innenansicht mit Roboter.

Über TRUMPF

Die TRUMPF Gruppe zählt mit einem Umsatz von 2,325 Milliarden Euro und über 9.600 Mitarbeitern (vorläufige Angaben für das Geschäftsjahr 2011/12) zu den weltweit führenden Unternehmen in der Fertigungstechnik. Unter dem Dach einer Holding sind die drei Geschäftsbereiche – Werkzeugmaschinen, Lasertechnik/Elektronik und Medizintechnik – zusammengefasst. Kerngeschäft sind Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen. Im Bereich industrieller Laser und Lasersysteme ist das Unternehmen mit Stammsitz in Ditzingen nahe Stuttgart Technologie- und Weltmarktführer. Mit rund 60 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, China, Frankreich, Großbritannien, Japan, Mexiko, Österreich, Polen, in der Schweiz, in Singapur, in Tschechien und in den USA.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter:
www.trumpf.com